



**SIIVE**  
*sektion interkulturelle und international  
vergleichende erziehungswissenschaft*



# Programm

Jahrestagung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal zum Thema:

## **„Jenseits des Nationalen? Erziehungswissenschaftliche Perspektiven“**

21. und 22. Februar 2019 an der Bergischen Universität Wuppertal

Tagungsinformationen unter [www.bit.ly/siive](http://www.bit.ly/siive)

## Zum Thema

Wenn die Erziehungswissenschaft das Bildungssystem, das Kinder- und Jugendhilfesystem, die Erwachsenenbildung beforscht, sowie Prozesse der Bildung, Erziehung, Sozialisation und Subjektivierung zu ihrem Gegenstand macht, tut sie das bis heute häufig im Horizont des Nationalen und des (je ‚eigenen‘) Nationalstaates. Gleichzeitig hat sie sich aber immer auch kritisch mit dieser nationalen Rahmung auseinandergesetzt und Fragen des methodologischen Nationalismus, der ethnozentrischen Verfasstheit von Bildung und Erziehung sowie der Bedeutung von Subjektbildung und Identität jenseits homogenisierender Bezüge auf Nation und Kultur bearbeitet. Gerade innerhalb der SIIVE versammeln sich diejenigen Teildisziplinen, die sich seit Gründung der DGfE mit der Bedeutung globaler (Ungleichheits-)Verhältnisse für Bildung und Erziehung, mit Migrationsphänomenen sowie mit Fragen internationaler und vergleichender Perspektiven auf Bildung und Erziehung befasst haben.

Die Jahrestagung „Jenseits des Nationalen? Erziehungswissenschaftliche Perspektiven“ nimmt das gegenwärtig besonders ausgeprägte Spannungsverhältnis zwischen der Entgrenzung des Nationalen und Tendenzen der Re-Nationalisierung zum Anlass für eine gemeinsame Auseinandersetzung. Mit der Entgrenzung des Nationalen ist auf der einen Seite die Beobachtung gemeint, dass sich Lebensweisen und Identitäten zunehmend transnational bzw. in einer Dezentrierung essentialistischer Ideen von Kultur, Nation und Ethnizität ereignen und inter-, supra- oder transnationale Institutionen Einfluss auf national verstandene Kontexte haben. Re-Nationalisierung rekuriert auf der anderen Seite auf das Erstarken von (antimuslimischem) Rassismus und Antisemitismus, die Zunahme rechtspopulistischer Bewegungen sowie den Erfolg rechter Parteien.



## TAGUNGSPROGRAMM

21. FEBRUAR 2019

**ab 08.30 ANMELDUNG**

*K – Foyer*

**10.00 - 10.30 TAGUNGSERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG**

*Hörsaal 32*

**Prof. Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch**  
Rektor der Bergischen Universität Wuppertal

**Prof. Dr. Peter Imbusch**  
Dekan der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

**Prof. Dr. Claudia Machold**  
Vorsitzende der SIIVE

**Prof. Dr. Astrid Messerschmidt**  
Institut für Erziehungswissenschaft, Bergische Universität Wuppertal

### KEYNOTES

**10.30 - 11.30 Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

*Jenseits leitkultureller Verengungen: Plädoyer für einen menschenrechtlichen Umgang mit Vielfalt*

**11.30 - 12.30 Prof. Dr. Manuela Bojadžijev**

Leuphana Universität Lüneburg

*Migration als Seismograph. Eine Analyse des Diskurses über die „Flüchtlingskrise“ seit 2015*

**12.30 - 14.00 MITTAGSPAUSE**

**SESSION 1**

|                      | <b>Panel 1</b>  | <b>Panel 2</b>  | <b>Panel 3</b>  | <b>Panel 4</b>   |
|----------------------|---|---|---|--|
| <b>14.00 - 15.30</b> | <p>Fluchtmigration als Herausforderung für das Bildungssystem und die Bildungsforschung – Reflexionen an den Grenzen pädagogischer Praxis und Forschung</p> <p><b>Chair: Prof. Dr. Bettina Dausien, Dr. Nadja Thoma</b><br/>(Universität Wien)</p> <p><b>Prof. Dr. Bettina Dausien, Anna-Katharina Draxl</b><br/>(Universität Wien): <i>Forschungsraum Schule als Spannungsfeld – Zur widersprüchlichen Strukturierung eines Forschungsprozesses mit Schüler*innen zwischen Öffnung und Reglementierung</i></p> <p><b>Faime Alpagu, Dr. Nadja Thoma</b><br/>(Universität Wien): <i>Kritische Reflexion zu Sprache(n) und Migration meets monolingualen Habitus der Schule – Irritationen und deren Potential für Forschung und pädagogische Praxis</i></p> <p><b>Prof. Dr. Paul Mecheril</b><br/>(Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): <i>Kommentar</i></p> | <p>Transnationalisierungs(t)räume zwischen distinktiver Praxis und Benachteiligungsrisiko</p> <p><b>Chair: Prof. Dr. Merle Hummrich</b><br/>(Goethe-Universität Frankfurt) et al.</p> <p><b>Merle Hinrichsen, Prof. Dr. Merle Hummrich</b><br/>(Goethe-Universität Frankfurt), <b>Paula-Yolibeth Paz Matute</b><br/>(Europa Universität Flensburg): <i>Neue Normalitäten? – (Trans)nationale Zugehörigkeitskonstruktionen in der Schule</i></p> <p><b>Aylin Karabulut, Prof. Dr. Nicole Pfaff</b><br/>(Universität Duisburg-Essen): <i>Alte Ungleichheiten? Transnationalität als Gegenhorizont im Kontext sozialstruktureller und ethnischer Segregation</i></p> <p><b>Prof. Dr. Juliane Karakayali</b><br/>(Evangelische Hochschule Berlin): <i>Kommentar</i></p> | <p>Global Citizenship Education: Problemvorgaben und Herausforderungen weltbürgerlicher Erziehung und Bildung</p> <p><b>Chair: Dr. Christian Brüggemann</b><br/>(Humboldt-Universität Berlin)</p> <p><b>Dr. Johannes Drerup</b><br/>(Universität Koblenz-Landau): <i>Elitär, essentialistisch und eurozentristisch? Kritiken von Global Citizenship Education auf dem Prüfstand</i></p> <p><b>Dr. Phillip D. Th. Knobloch</b><br/>(Universität Siegen): <i>Global Citizenship Education und die Herausforderung epistemischer Dekolonialisierung</i></p> <p><b>Dr. Kai Horsthemke</b><br/>(Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt): <i>"Epistemologische Vielfalt" und Global Citizenship Education</i></p> | <p>(Bildungs)politische Konzepte zur Verbesserung der Situation der europäischen Roma-Minderheit aus regionaler, nationaler und internationaler (europäischer) Perspektive</p> <p><b>Chair: Prof. Dr. Andrea Óhidy</b><br/>(Pädagogische Hochschule Freiburg) et al.</p> <p><b>Natascha Hofmann</b><br/>(Pädagogische Hochschule Freiburg): <i>Bildungspolitische und politische Ansätze von Europäischer Union und internationalen Roma-Organisationen. Diskurse – Konzepte – Wirkung</i></p> <p><b>Prof. Dr. Katalin R. Forray</b><br/>(Universität Pécs/Ungarn): <i>Bildungspolitische Konzeptionen zur Roma Inklusion in der Region Ost-Mittel-Europa</i></p> <p><b>Prof. Dr. Andrea Óhidy</b><br/>(Pädagogische Hochschule Freiburg): <i>Vergleich der (bildungs)politischen Konzepte zur Roma-Inklusion in 15 ausgewählten europäischen Ländern und die Rolle der Europäischen Union</i></p> |
| <b>15.30 - 16.00</b> | <b>PAUSE</b>  |   |   |  |

**SESSION 2**

| Einzelbeiträge       | Panel 1   | Panel 2   | Panel 3  | Panel 4  |
|----------------------|---|---|--|--|
| <b>16.00 - 17.30</b> | <p>Kindheitsforschung in globalen Migrationsverhältnissen</p> <p><b>Chair: Raphael Bak</b><br/>(Bergische Universität Wuppertal)</p>  | <p>Weltverhältnisse und Bildung – Betrachtungen gegenwärtiger und historischer Dynamiken</p> <p><b>Chair: Dr. Mandy Singer-Brodowski</b><br/>(Freie Universität Berlin)</p>   | <p>Methodologischer Nationalismus – Reflexionen ausgewählter Forschungsarbeiten</p> <p><b>Chair: Dr. Patricia Stošić</b><br/>(Goethe-Universität Frankfurt am Main)</p>  | <p>Entgrenzung des Nationalen? – Schultheorie und Bildungsprozesse in transnationalen Verhältnissen</p> <p><b>Chair: Prof. Dr. Sabine Hornberg</b><br/>(Technische Universität Dortmund)</p>   |
|                      | <p><b>Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel, Stella März</b><br/>(Universität Vechta): <i>Kinder und ihre Konzepte von Wohlergehen – Nation und Kultur als Dimensionen einer „transnationalen“ Forschung</i></p> <p><b>Hoa Mai Tràn</b><br/>(Freie Universität Berlin): <i>Relationale Agency im Alltag in Gemeinschaftsunterkünften: „Lived citizenship“ junger Kinder im Spiegel nationaler Asylpolitik und deren transnationale Bedeutung</i></p> <p><b>Samia Aden, Prof. Dr. Manuela Westphal</b><br/>(Universität Kassel): <i>Transnationale Familie im Kontext von Flucht und Asyl</i></p> | <p><b>Prof. Dr. Dr. Gregor Lang-Wojtasik</b><br/>(Pädagogische Hochschule Weingarten): <i>Globale Transformation als Herausforderung! Global Citizenship Education als Chance?</i></p> <p><b>PD. Dr. Anke Redecker</b><br/>(Bonner Zentrum für Lehrerbildung): <i>Die Nachhaltigkeit des Globalen. Zu einem be- und entgrenzenden Bildungsverständnis</i></p> <p><b>Dr. des. Simon Gordt</b><br/>(Universität Hildesheim): <i>Die Institutionalisierung des Schulsystems als Säkularisierungsprozess. Eine historisch-vergleichende Analyse der schulischen Säkularisierung in Deutschland, Österreich und Schweden</i></p> | <p><b>Dr. Tomoko Kojima</b><br/>(Goethe-Universität Frankfurt): <i>Jenseits des methodologischen Nationalismus? Konzeptionen zur Grenzüberschreitung in vergleichenden Studien am Beispiel einer Untersuchung internationaler Privatschulen zweier global cities in Deutschland und Japan</i></p> <p><b>Dr. Christophe Straub, Carola Hübler</b><br/>(Johannes Gutenberg Universität Mainz): <i>Methodologische Reflexionen und „blinde Flecken“ im Rahmen qualitativer, deutsch-französischer Unterrichtsforschung</i></p> <p><b>Prof. Dr. Christine Freitag, Dr. Imke von Barga</b><br/>(Universität Paderborn): <i>„Containern“: von der empirisch feststellbaren Notwendigkeit, Verschiedenheit auf den Begriff zu bringen</i></p> | <p><b>Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu, Dr. Dita Vogel</b><br/>(Universität Bremen): <i>De-Nationalisierung gesellschaftlicher Schulfunktionen unter Bedingungen transnationaler Mobilität – eine Revision schultheoretischer Überlegungen</i></p> <p><b>Dr. Niels Uhlendorf</b><br/>(Leuphana Universität Lüneburg): <i>Antimuslimischer Rassismus im Kontext neoliberaler Wettbewerbslogiken: Zugehörigkeitskonstruktionen zu ‚imaginierten Gemeinschaften‘ am Beispiel von ‚bildungserfolgreichen‘ Deutsch-Iraner/innen</i></p> <p><b>Prof. Dr. Anne-Christin Schondelmayer, Dr. Susanne Spieker</b><br/>(Universität Koblenz-Landau): <i>Transnationale Lebenswelten, kollektive Bezüge und Imaginationen</i></p> |
| <b>18.00 - 19.00</b> | <b>Mitgliederversammlung der Kommissionen</b>   |   |  |  |
| <b>19.00 - 20.00</b> | <b>Mitgliederversammlung der SIIVE</b>  |   |  |  |

22. FEBRUAR 2019

**KEYNOTES**

**09.00 - 10.00** **Prof. Dr. Iman Attia**  
Alice Salomon Hochschule Berlin  
*Jüdisch-muslimische Geschichte(n) zwischen vornationaler Koexistenz, nationaler R/Einheit und postnationalen Visionen*  
Hörsaal 32

**10.00 - 11.00** **Prof. Dr. Ludger Pries**  
Ruhr-Universität Bochum  
*Die Transnationalisierung von Bildung und ihrer Ungleichheit*

**11.00 - 11.30** **PAUSE**

**SESSION 3**

|                      | <b>Panel 1</b>   | <b>Panel 2</b>   | <b>Panel 3</b>  | <b>Panel 4</b>   |
|----------------------|--|--|---|--|
| <b>11.30 - 13.00</b> | Sprache(n) und Bildung jenseits des Nationalen – Stimmen von Akteur*innen auf transnationalen Bildungswegen<br><br><b>Chair: Dr. Nadja Thoma</b><br>(Universität Wien) | Bildungsräume jenseits des Nationalen im internationalen Vergleich<br><br><b>Chair: Prof. Dr. Sabine Hornberg</b><br>(Technische Universität Dortmund) | Schule jenseits des Nationalen?<br><br><b>Chair: Prof. Dr. Claudia Machold</b><br>(Bergische Universität Wuppertal) | The topological and cultural (de)construction of national education systems: observing the impact of datafication and the transformation of citizenship<br><br><b>Chair: Dr. habil. Sigrid Hartong</b><br>(Helmut-Schmidt-Universität Hamburg),<br><b>Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral</b> (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) |

**Dr. Galina Putjata**  
(Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster): *Sprachliche  
Identitätskonstrukte in  
transnationalen Bildungslaufbahnen –  
Stimmen russischsprachiger Kinder  
und Jugendlicher zwischen  
Sowjetunion, Israel und Deutschland*

**Dr. Anna Schnitzer**  
(Universität Zürich):  
*„Mein Vater geht in die Schule jetzt“:  
Sprache(n) als Zugangsweg und  
Rückzugsort in transnationalen  
Familienbiographien*

**Dr. Nadja Thoma**  
(Universität Wien): *Kommentar*

**Prof. Dr. Sabine Hornberg**  
(Technische Universität Dortmund):  
*Einführung*

**Dr. Catharina I. Keßler**  
(Georg-August-Universität  
Göttingen),

**Dr. Simona Szakács Behling**  
(Georg-Eckert-Institut-  
Braunschweig):  
*Researching the Transnational vs.  
Transnationalizing the Research?  
Towards a Methodological Turn*

**Dr. Javier A. Carnicer**  
(Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster): *Transnationale  
Bildungsstrategien in der Deutschen  
Auslandsschule*

**Dr. Anne Schippling**  
(Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg),  
**Marie Zipp-Timmer**  
(Technische Universität Dortmund):  
*Konstitution transnationaler  
Bildungsräume durch IB? Zur  
Umsetzung eines transnationalen  
Bildungsangebotes in  
unterschiedlichen europäischen  
Kontexten*

**Prof. Dr. Claudia Machold,  
Katharina Sufryd,  
Carmen Wienand**  
(Bergische Universität Wuppertal):  
*Unterscheidungspraktiken in der  
Grundschule der  
Migrationsgesellschaft*

**Prof. Dr. Juliane Karakayali**  
(Evangelische Hochschule Berlin):  
*Schule postmigrantisch:  
Neuzugewanderte Schüler\_innen an  
Schulen mit migrationsge-  
sellschaftlicher Erfahrung*

**Prof. Dr. Paul Mecheril**  
(Carl von Ossietzky Universität  
Oldenburg): *Die Mutter aller  
Probleme. Pädagogisches Können in  
der Schule der Migrationsgesellschaft*

**Dr. habil. Sigrid Hartong**  
(Helmut-Schmidt-Universität  
Hamburg),  
**Prof. Dr. Marcelo Parreira do  
Amaral**  
(Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster): *Introduction – National  
Systems of Education in the Post-  
National Era: from geography to  
topology*

**Dr. Sieglinde Jornitz**  
(Deutsches Institut für Internationale  
Pädagogische Forschung - DIPF,  
Frankfurt am Main): *National  
education systems between  
citizenship and (national) identity*

**Dr. Nelli Piattoeva, Dr. habil.  
Sigrid Hartong** (presented by **Nelli  
Piattoeva**)  
(University of Tampere): *Capturing  
the spatial dynamics of datafication in  
federal schooling systems*

**Prof. Dr. S. Karin Amos**  
(Universität Tübingen): *Digitization,  
Disruption and the “Society of  
Singularities”: The Transformative  
Power of the Global Education  
Industry*

**Dr. Denise Klinge**  
(Universität der Bundeswehr  
München) *Discussant*



**SESSION 4**

| Einzelbeiträge       | Panel 1   | Panel 2   | Panel 3   | Panel 4  |
|----------------------|---|---|---|--|
| <b>14.30 - 16.00</b> | <p>Bildung im Kontext des globalen Lernens</p> <p><b>Chair: Dr. Verena Holz</b><br/>(Leuphana Universität Lüneburg)</p> <p><b>Dr. Constanze Berndt</b><br/>(Universität Rostock): <i>Globales Lernen als pädagogische Antwort auf Re-Nationalisierung und „Ethnopluralismus“: Befragungen, Konkretisierungen und Grenzen zur Diskussion</i></p> <p><b>Dr. Susanne Röss</b><br/>(Humboldt-Universität Berlin): <i>Wechselwirkungen zwischen Umweltveränderung und Schulbildung in Malawi und Ghana</i></p> <p><b>Prof. Dr. Andreas Keil, Mira Schraven, Jonas Birke</b><br/>(Bergische Universität Wuppertal): <i>Bedeutung der internationalen Agenda 2030 der Sustainable Development Goals für Bildung und Lernen</i></p> | <p>Nationale Bildungsinstitutionen im Kontext neoliberaler Globalisierungsprozesse</p> <p><b>Chair: Dr. Imke von Barga</b><br/>(Universität Paderborn)</p> <p><b>Prof. Dr. Iris Clemens, Theresa Vollmer</b><br/>(Universität Bayreuth): <i>Neu Nationalisierung statt ReNationalisierung: Warum der angebliche Blick zurück ein Blick nach vorn ist. Das Beispiel Indien</i></p> <p><b>Ellen Kollender</b><br/>(Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): <i>(Neue) Regierungsweisen von Familien und Schulen im sozialen Nahraum vor dem Hintergrund einer neoliberalen Fragmentierung des Nationalstaates. Eine dispositivanalytische Untersuchung am Beispiel Berlins</i></p> <p><b>Dr. Alexandra Ioannidou</b><br/>(Deutsches Institut für Erwachsenenbildung. Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. Bonn): <i>Jenseits des Nationalen? Transferaktivitäten in der Berufsbildung</i></p> | <p>Transnationale Perspektiven auf Professionalisierung von Lehrkräften</p> <p><b>Chair: Prof. Dr. Astrid Messerschmidt</b><br/>(Bergische Universität Wuppertal)</p> <p><b>Prof. Dr. Dorothee Schwendowius</b><br/>(Otto-v.-Guericke-Universität Magdeburg): <i>Transnationale (Lern-) Erfahrungen als Bezugspunkt für eine differenzreflexive Professionalisierung? Biographieanalytische Betrachtungen</i></p> <p><b>Prof. Dr. Julie A. Panagiotopoulou, Prof. Dr. Lisa Rosen</b><br/>(Universität zu Köln): <i>Zwischen (Re)Nationalisierung und der Entgrenzung des Nationalen in Deutschen Auslandsschulen: Ergebnisse einer international vergleichenden Studie zu Sichtweisen von Lehrkräften auf Nationalsprache(n) und migrationsbedingte Mehrsprachigkeit</i></p> <p><b>Prof. Dr. Rita Nikolai</b><br/>(Humboldt-Universität zu Berlin): <i>Privatschulen als Alternative für ethnische, religiöse und sprachliche Gruppen: Konfliktdimensionen in Debatten um die Staatlichkeit von Schulen in England, Neuseeland und Australien</i></p> | <p>Prozesse der (Re-) Konstruktion von Zugehörigkeiten</p> <p><b>Chair: Prof. Dr. Ulrike Hormel</b><br/>(Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)</p> <p><b>Dr. Katrin Huxel, Dr. Judith von der Heyde</b><br/>(Universität Osnabrück): <i>„Seitdem gehe ich in diese Moschee“ – Feldzugänge und Feldintegration in studentischer Forschung zu Flucht, Geschlecht und Bildung</i></p> <p><b>Dr. Thomas Geier, Magnus Frank</b><br/>(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): <i>Unsichtbar und unbefragt!? – Zur Rekonstruktion „Deutscher Normalität“ in biographischen Interviews</i></p> <p><b>Prof. Dr. Anselm Böhmer</b><br/>(Pädagogische Hochschule Ludwigsburg): <i>Das Ordnen der Anderen. Erziehungswissenschaftliche Annäherungen an national subjektivierte Ästhetiken von Migration</i></p> |
| <b>16.00 - 16.30</b> | <b>ABSCHLUSS</b>  |   |   |  |